



Illustriert von Fran Brylewska

Aus dem Englischen von Matthias Schulz









Anaconda



Inhalt

Titel der englischen Originalausgabe:
Chess for Children
First published in 2013 by Batsford, London
Copyright © Batsford 2013
Tayt @ Sahrina Chayannas 2013

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Lizenzausgabe mit freundlicher Genehmigung © dieser Ausgabe 2017 Anaconda Verlag GmbH, Köln Alle Rechte vorbehalten. Satzarbeiten: InterMedia – Lemke e. K., Ratingen ISBN 978-3-7306-0505-9

ISBN 978-3-7306-0505-9 www.anacondaverlag.de info@anacondaverlag.de

Eminiments6
Das Schlachtfeld 10
Der Bauer14
Bauernschach17
Der Turm 18
Bauernjagd20
Der Läufer22
Die Läufer sind los25
Die Dame 26
Schicke Chefin28
Der Springer30
Füttere das Pferd34
Der König36
Minenalarm39

Wir machen Jagd auf	Mathematik81
den König40	Das Schäfermatt82
Bring den König in Sicherheit44	Die Gabel88
Wir man das Brett	Fesselung90
richtig aufbaut46	Der Spieß92
Warum wir rochieren sollten50	Der Abzug und das
Wann wir rochieren, und	Abzugsschach94
wann nicht52	Vernichtung der Verteidigung 96
Bauernmagie54	Treppenmatt98
Wert der Figuren60	Todeskuss104
Es wird ernst!	Matt mit Turm108
Schach-Etikette 64	Schachaufgaben Teil 1110
Unentschieden66	Schachaufgaben Teil 2114
Schachturniere72	Meisterhaft118
Turnierschach73	Partieformular124
Schachsprache76	Glossar125
Gut in die Partie starten78	Register128

Einführung



Jamie: Schach ist unser allerliebstes Spiel auf der ganzen Welt und wir wollen es mit euch allen spielen. Deshalb erzählen wir euch in diesem Buch alles, was wir über Schach wissen, und am Schluss seid ihr im Schachspielen genauso gut wie wir!

Jess: Ganz viele ganz kluge Menschen spielen Schach, das gefällt mir. Wenn ich gut im Schach werde, werden mich also alle für echt clever halten.

Jamie: Ich liebe Schach, weil ich gerne kämpfe. Aber es ist nicht nett, mit anderen zu kämpfen. Also kämpfe ich auf dem Schachbrett! Jess: Schach hilft
mir sogar bei den
Hausaufgaben,
denn ich lerne zu
rechnen und klar zu denken. Seit ich Schach
spiele, kann ich mir viel besser Dinge
merken, außerdem löse ich Probleme viel

Jamie: Ich finde es toll zu gewinnen, dann fühle ich mich prima. Schach ist ein Kampf der Intelligenz. Gewinne ich beim Schach, habe ich das Gefühl, cleverer als mein Gegner zu sein. Ein tolles Gefühl!

leichterl





Jess: Schach ist ein Kampf zwischen zwei Heeren – dem weißen und dem schwarzen. Jedes Heer versucht, den gegnerischen König gefangen zu nehmen und sein Königreich zu erobern.

Jamie: Genau. Fange ich deinen König, darf ich »SCHACHMATT!« rufen und habe die Partie gewonnen.

Jess: Hast du vergessen, dass wir nicht herumbrüllen, Jamie? Schach ist ein ruhiges Spiel.

Jamie: Menno, das vergesse ich immer. Pssssst!

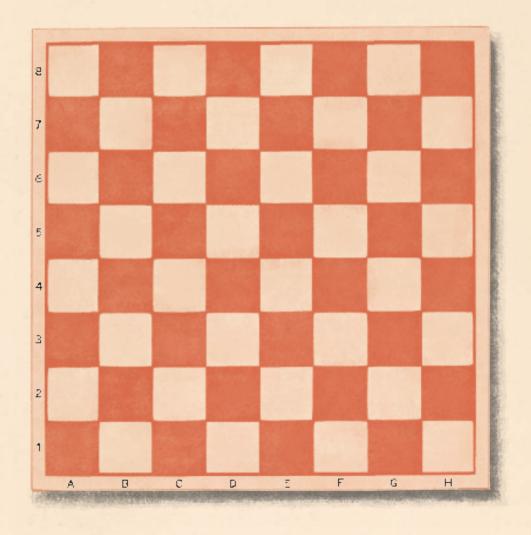
Jess: Schach wird schon seit vielen hundert Jahren gespielt, aber wir kennen noch immer nicht alle Geheimnisse. Das ist einer der Gründe, weshalb Schach so toll ist.

Jamie: Das erste Mal wurde Schach im 5. Jahrhundert in Indien gespielt, dort lernten es die Perser kennen. In Europa wurde Schach erst im 12. Jahrhundert beliebt und Wettkämpfe gibt es sogar erst seit dem 19. Jahrhundert.



Das Schlachtfeld

Das Schlachtfeld beim Schach heißt Schachbrett. Es ist quadratisch aufgebaut und in helle und dunkle Quadrate unterteilt.



Jamie: Das Schachbrett besteht genau aus 64 Feldern. Ich weiß das, weil es unten acht Quadrate gibt und acht an der Seite. Und 8 x 8 = 64!

Jess: Du bist schon ein Schlaumeier. Aber weißt du auch, dass die waagerechten und die senkrechten Linien spezielle Namen haben? Genauso wie die, die schräg verlaufen!